

Internationaler Museumstag, Sonntag, 17.05.2026

Das Programm der „Kaufbeurer Museumslandschaften“

Zum Internationalen Museumstag am **Sonntag, den 17.05.2026** präsentieren die Kaufbeurer Museumslandschaften gemeinschaftlich ihr jeweiliges Programm. Alle Häuser laden unter dem diesjährigen Motto „Eine geteilte Welt vereinen“ zum Besuch bei freiem Eintritt sowie zu besonderen Führungsformaten ein.

Offene Häuser bei freiem Eintritt

Im Stadtmuseum ist die letzte Gelegenheit die Ausstellung „**upbea²**“ zu besuchen, eine Kooperation mit der Kaufbeurer Künstler Stiftung und der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck. Zu sehen sind künstlerische Arbeiten von Absolventinnen und Absolventen der Schule, die im Rahmen eines Förderpreises eingereicht und prämiert wurden. Das Kunsthaus zeigt die Sonderausstellung „long time no see“, die alle einen biografischen Bezug zum Allgäu haben. In ihren Arbeiten verbinden sich verschiedene Referenzen und persönliche Bezüge zu ungewohnten Perspektiven auf die Region Das Isergebirgs-Museum Neugablonz präsentiert die Sonderausstellung „Ferdinand Porsche und andere Pioniere. Wegbereiter der Mobilität aus Böhmen und Mähren“, in der u.a. Fahrräder, Motorrädern und Automobile ausgestellt werden. Die Erlebnisausstellung der Gablonzer Industrie lädt in die Sonderschau „80 – Schmuck und mehr von 1946 bis 2026“ ein, die anlässlich des 80. Geburtstags von Neugablonz und seiner Industrie einen Querschnitt aus acht Jahrzehnten Industriekultur zeigt. Außerdem ist das Schmuckatelier Anne Menzel geöffnet. Dort können Besucherinnen und Besucher die Hitze des Perlenfeuers erleben und weitere Einblicke in die Schmuckherstellung erhalten.

Im Feuerwehrmuseum läuft derzeit noch die Sonderausstellung „Augsburg brennt“, die die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Kaufbeuren nach den Bombenangriffen auf Augsburg eindrücklich erzählt. Die Crescentia-Gedenkstätte öffnet nachmittags und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich auf die Spuren der Heiligen Crescentia zu begeben. Erstmals schließt sich der Heimatverein Kaufbeuren dem Internationalen Museumstag an und ermöglicht Interessierten Gästen das Zollhäuschen zu besichtigen.

Veranstaltungsangebote für Jung und Alt

In den verschiedenen Häusern werden ganz unterschiedliche Formate angeboten. Im Stadtmuseum sind Führungen durch die Sonder- und die Dauerausstellung angesetzt, die Künstlerin Sophia Tartler präsentiert ihre Brosche „Momentograph“. Außerdem lädt eine Mitmach-Werkstatt in Kooperation mit der Immenstube zur Herstellung von Bienenwachstüchern ein. Zusätzlich können Kinder in einer Perlenwerkstatt im Sonderausstellungsraum kreativ werden. Im Kunsthaus können Besucherinnen und Besucher unter dem Motto „Zukunftslabor Kunsthaus“ Ideen und Wünsche auf einer gemeinsamen Mindmap skizzieren und alle Besuchenden dürfen sich eine „Kunstwundertüte“ mit einer Publikation aus 30 Jahren Kunsthausprogramm aussuchen. Eine Übersicht der jeweiligen Programme aller teilnehmenden Häuser findet sich auf den nächsten beiden Seiten.

Kaufbeurer Museumslandschaften

Die „Kaufbeurer Museumslandschaften“ stellten 2018 erstmals eine gemeinsame Kombikarte vor. Unter dem Motto „1 Karte – 5 Eintritte“ können Besucher im Lauf eines Jahres zum attraktiven Preis von 9 Euro die Ausstellungen im Stadtmuseum, im Kunsthaus, im Isergebirgs-Museum, im Feuerwehrmuseum sowie in der Erlebnisausstellung Neugablonz besichtigen. Die Karte kann in der Tourist Information sowie in den teilnehmenden Museen erworben werden und eignet sich auch als Geschenkidee.

Zum Internationalen Museumstag

Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. Das diesjährige Motto verdeutlicht die besondere Rolle von Museen in einer Zeit globaler Herausforderungen und gesellschaftlicher Spannungen. Museen können Brücken bauen – zwischen Generationen, Kulturen und unterschiedlichen Lebensrealitäten. Sie fördern Dialog statt Polarisierung und schaffen Räume, in denen Vielfalt als Bereicherung erlebt wird. Das Motto unterstreicht, dass Museen zu mehr Austausch, Teilhabe und einem respektvollen Miteinander beitragen.

Stadtmuseum Kaufbeuren, 10.00–17.00 Uhr

Sonderausstellung „upbeat²“

10.00–17.00 Uhr:

Perlenwerkstatt für Kinder in der Ausstellung upbeat²: Fädeln von Freundschaftsbändern

11.00–11.30 Uhr

Einführung in die Ausstellung **upbeat²**

11.30 + 14.00 Uhr

Künstlerin Sophia Tartler präsentiert ihre Arbeit „Momentograph“ in der Ausstellung upbeat² (ca. 5–10 Min.)

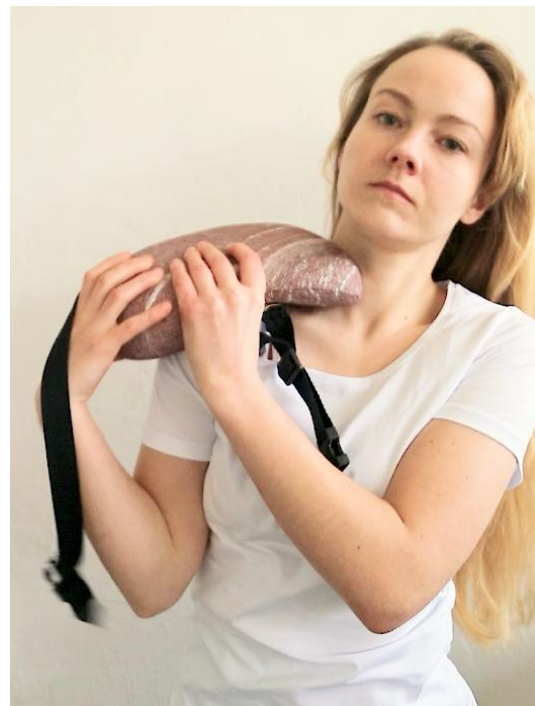
14.30 Uhr: Kaufbeuren macht Museum. Führung durch die Dauerausstellung mit Museumsleiterin Petra Weber M.A., Hintergründe zur Neuauflistung 2013

14.00–17.00 Uhr: Bienenwach-Werkstatt für Kinder und Familien im Museumspädagogikraum Herstellung von Bienenwachstüchern (Kooperation Immenstube, Kosten 4 € pro Wachstuch)

Anmeldung für die Führungen unter 08341/9668390 bzw. stadtmuseum@kaufbeuren.de

Stadtmuseum Kaufbeuren
Kaisergäßchen 12–14
87600 Kaufbeuren

Weitere Informationen: www.stadtmuseum-kaufbeuren.de



Regina Sebold: Resilience-Trainer, Filmstill
(Foto: Regina Sebold)

Kunsthhaus Kaufbeuren, 11.00–18.00 Uhr

Ausstellung „long time no see“ mit Arbeiten von Maximilian Gutmair, Sebastian Mayrhofer, Nicola Reiter, Johannes Vogl, Ulrich Vogl, Sonja Wahler

11.00–18.00 Uhr:

„Zukunftslabor Kunsthaus“ – Mindmap.
Auf Postkarten können Ideen & Wünsche notiert oder skizziert werden und werden Teil einer gemeinsamen Mindmap im Foyer des Kunsthauses.

11.00–18.00 Uhr

„Kunstwundertüte“
Besuchende dürfen eine Wundertüte aussuchen und sich über eine Publikation aus dem Programm des Kunsthauses freuen.

Kunsthhaus Kaufbeuren
Spitaltor 2
87600 Kaufbeuren

Weitere Informationen: www.kunsthhaus-kaufbeuren.de



Nicola Reiter „Afdørmähdag“, Installation im Kunsthaus Kaufbeuren, 2026. (Foto: Stefanie Giesder)

Isergebirgs-Museum Neugablonz, 13.00–17.00 Uhr

Sonderausstellung „Ferdinand Porsche und andere Pioniere. Wegebereiter der Mobilität aus Böhmen und Mähren“

14.00–16.00 Uhr

Kreativwerkstatt: Anfertigung von Schmuckstücken oder Andenken an die laufende Sonderausstellung

**Isergebirgs-Museum Neugablonz
Bürgerplatz 1
87600 Kaufbeuren-Neugablonz**

Weitere Informationen: www.isergebirs-museum.de



Motorrad "Slavia" von Laurin & Klement, 1905–1907, Leihgabe der Stiftung PS.Speicher. (Foto: Einbeck)

**Feuerwehrmuseum Kaufbeuren-Ostallgäu e.V.,
13.00–17.00 Uhr**

Dauerausstellung + Sonderausstellung „Augsburg brennt“

**Feuerwehrmuseum Kaufbeuren-Ostallgäu e.V.
Am Bleichanger 50
87600 Kaufbeuren**

Weitere Informationen: www.fwm-kf-oal.de



Abbildung: Brand in der Kornhausgasse Augsburg, 26.02.1944 (Foto: Feuerwehrmuseum Kaufbeuren)

**Erlebnisausstellung der Gablonzer Industrie,
13.00–17.00 Uhr**

Dauerausstellung und Sonderausstellung „80 – Schmuck und mehr von 1946 bis 2026“

Das Atelier Anne Menzel bietet Einblicke in die Schmuckherstellung

**Erlebnisausstellung der Gablonzer Industrie
Neue Zeile 11
87600 Kaufbeuren-Neugablonz**

Weitere Informationen: www.erlebnisausstellung.info



Abbildung: Erlebnisausstellung der Gablonzer Industrie

Crescentia-Gedenkstätte, 15.00– 16.30 Uhr

Gedenkstätte mit Ausstellung zur Heiligen Crescentia mit wertvollen Originalen

**Crescentia-Gedenkstätte
Obstmarkt 5
87600 Kaufbeuren**

Weitere Informationen: www.crescentiakloster.de



Blick in die Crescentia-Gedenkstätte (Foto: Crescentiakloster)

Zollhäuschen Heimatverein Kaufbeuren, 14–16 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung des Zollhäuschens, Mitglieder des Heimatvereins stehen für Rückfragen zur Verfügung

**Zollhäuschen
Schmiedgasse 25
87600 Kaufbeuren**

Weitere Informationen: www.heimatverein-kaufbeuren.com



Das Zollhäuschen am Ende der Fußgängerzone in der Schmiedgasse (Foto: Tobias Scheßl)

Datenschutzhinweis: Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren » [Datenschutzhinweisen](#).